

Philip Wilkinson

Atlas der nie gebauten Bauwerke

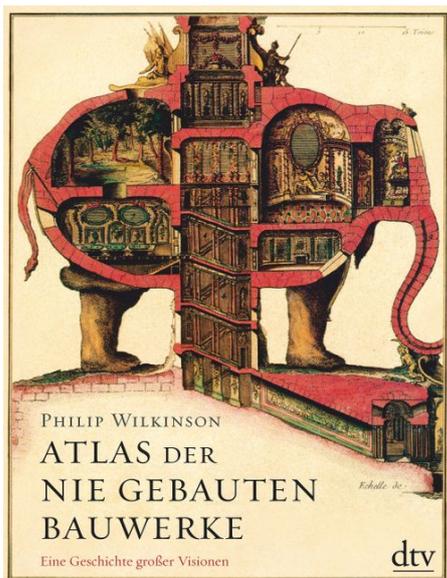
Eine Geschichte großer Visionen

Fantastisch geplant, nie verwirklicht

Ein Wolkenkratzer, der 1,6 Kilometer hoch ist und 528 Stockwerke hat, eine Glaskuppel, die den größten Teil Manhattans bedeckt, ein Triumphbogen in Form eines Elefanten, Leonardo da Vincis Stadt auf zwei Ebenen: mit den nicht gebauten Projekten wurden anspruchsvolle neue Ideen erforscht, Konventionen hinterfragt und Wege in die Zukunft gewiesen. Gesellschaft, Politik und Ästhetik der Zeit spiegeln sich in ihnen. Einige von ihnen sind Meisterwerke, andere vergnügliche Fantasien.

Manche Ideen erscheinen unglaublich kühn. Aber sie verweisen auch auf Gebäude, die Jahrzehnte später entstanden sind, wie das Eden Projekt, ein botanischer Garten unter Kunststoffkuppeln in Cornwall, oder das Hochhaus The Shard in London.

Durchgehend vierfarbig, großes Format.



Philip Wilkinson
**Atlas der nie gebauten
 Bauwerke**

Deutsche Erstausgabe
 256 Seiten

ISBN: 978-3-423-28976-4
 EUR 30,00 [DE] – EUR 30,90 [AT]
 ET 26. Oktober 2018, 1. Auflage
 Übersetzung: Aus dem
 Englischen von Lutz-W. Wolff
 Sprache: Deutsch



© privat

Autor*in

Philip Wilkinson

Philip Wilkinson hat Bücher über Kunst, Architektur und Design veröffentlicht. Auf seinem preisgekrönten Blog ›English Buildings‹ erläutert er historische Gebäude Großbritanniens. Er lebt in den Cotswolds und in Südböhmen.

Übersetzer*in

Lutz-W. Wolff

Lutz-W. Wolff, geboren am 17. Juli 1943 in Berlin, schloss sein Studium in Frankfurt am Main, Bonn und Tübingen 1969 mit der Promotion über Heimito von Doderer ab. Neben seiner Tätigkeit als Lektor übersetzte er unter anderem Werke von Kurt Vonnegut, F. Scott Fitzgerald und Jack London.

Weitere Bücher von Philip Wilkinson

- Atlas der nie gebauten Bauwerke, E-Book 43443, ISBN: 978-3-423-43443-0
- Atlas der nie gebauten Bauwerke, Hardcover 28976, ISBN: 978-3-423-28976-4

Pressestimmen

» *Wilkinsons panoramatischer Blick - querfeldein durch die Architekturontwurfsgeschichte - ergibt eine wunderliche Reise in die dreidimensionale Welt der Phantasie - zweidimensional auf Papier zelebriert.* «

29. Oktober 2018 , *kultur-punkt.ch*

» *Jahrelang suchte Philip Wilkinson in Archiven und Museen nach Plänen und Zeichnungen von nie realisierten Gebäuden. Herausgekommen ist sein faszinierender Atlas der nie gebauten Bauwerke.* «

11. November 2018 , *Sönke Krüger , Welt am Sonntag*

» *Ob Brunnen, Paläste, Kirchen oder ganze Städte: Diese ehrgeizigen Projekte kamen nie über den Entwurf hinaus. Ein neues Buch versammelt spannende architektonische Visionen aus mehr als zwei Jahrhunderten, deren Verwirklichung scheiterte.* «

22. November 2018 , *Manuel Opitz , Hörzu Wissen*

» *Nicht nur Architekten fasziniert der »Atlas der nie gebauten Bauwerke«, in dem Philip Wilkinson die Geschichte von 50 Phantomgebäuden erzählt. Er zeigt, warum sie die Menschen noch heute bewegen, obwohl sie lediglich als Zeichnungen, Baupläne oder Modelle existieren.* «

28. November 2018 , *Süddeutsche Zeitung*

» Eine Glaskuppel über Manhattan oder da Vincis Stadt auf zwei Ebenen: Der Atlas der nie gebauten Bauwerke erweitert lustvoll die Grenzen des Vorstellbaren. «

1. Dezember 2018 , Katrin Scheiblhofer , Die Wienerin

» So erinnert dieser wunderbare, unkompliziert geschriebene und abwechslungsreich bebilderte Band nicht zuletzt daran, dass für eine bessere Wirklichkeit Träume unverzichtbar sind. «

13. Dezember 2018 , Westdeutsche Allgemeine Zeitung

» So erinnert dieser wunderbare, unkompliziert geschriebene und abwechslungsreich bebilderte Band nicht zuletzt daran, dass für eine bessere Wirklichkeit Träume unverzichtbar sind. «

13. Dezember 2018 , Westdeutsche Allgemeine Zeitung

» Philip Wilkinson heißt der Mann hinter dem preisgekrönten Internetblog ›English Buildings‹, auf dem er spektakuläre historische Gebäude zeigt. Nun hat der Autor einen ›Atlas der nie gebauten Bauwerke‹ vorgelegt und stellt darin Bauprojekte vor, die zwar nie realisiert wurden - wie Gebäude mit spinnenartigen Beinen, begehbare Elefanten und gigantische Denkmäler -, aber bis heute faszinieren. «

30. Dezember 2018 , Ulf Heise , MDR Kultur

» Ein spannendes Buch mit visionären Ideen! «

26. Juni 2021 , Giovanni Netzer , kulturtipp

» Eine inspirierende Lektüre voller Impulse für den Kunstunterricht. «

, Kunst 5-10

» ... Man kann das nun Spinnereien nennen - oder aber grossartige Visionen, die in diesem Band von ausgezeichneten Texten erläutert werden. «

27. Januar 2019 , Kathrin Meier-Rust , Neue Zürcher Zeitung am Sonntag
